

Ausstellung „Deutsche Buchkunst“ in Berlin

Die Akademie der Künste veranstaltet in ihren Räumen am Pariser Platz 4 in Gemeinschaft mit der Reichsschriftumsstelle beim Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda eine Ausstellung »Deutsche Buchkunst« die durch den Deutschen Buchgewerbeverein zusammengestellt und in Leipzig bereits mit großem Erfolg gezeigt worden ist (s. den ausführlichen Bericht in Nr. 268 des Börsenblattes vom 17. November 1936).

Die Ausstellung wird am 9. Januar vor geladenen Gästen eröffnet und ist von diesem Tage, nachmittags 2 Uhr an für den allgemeinen Besuch zugänglich. Die Besuchszeiten sind täglich von 10 bis 16 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Autobücherschau

auf der Internationalen Automobil- und Motorrad Ausstellung

Wie in den beiden Vorjahren wird auch auf der Internationalen Automobil- und Motorrad-Ausstellung, Berlin 20. Februar bis März 1937 auf Anregung und in Zusammenarbeit mit der Reichsschriftumsstelle beim Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda durch den Veranstalter, den Reichsverband der Automobilindustrie e. V. ein Stand »Autobücherschau« durchgeführt, der eine Auswahl der bedeutendsten Bücher über die Kraftverkehrswirtschaft und die ihr verwandten Gebiete zeigen wird. Noch nicht im Täglichen Verzeichnis bekanntgegebene Veröffentlichungen, die bis zum 10. Februar ausgeliefert werden können für die Auswahl auf diesem Stand, über die endgültig die Reichsschriftumsstelle beim Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda entscheidet, berücksichtigt werden, wenn eine entsprechende Notiz umgehend an die Literarische Abteilung des Reichsverbandes der Automobilindustrie e. V., Berlin-Charlottenburg 2, Hardenbergstraße 8, eingefandt wird.

Büchereien für die Reichsautobahnlager

Zum Jahreswechsel überreichte die Arbeitsgemeinschaft der Verleger von Unterhaltungsschriften der obersten Bauleitung der Reichsautobahnen vierunddreißig Büchereien mit mehr als fünfhundert Bänden für die Freizeitgestaltung in den Reichsautobahnlagern.

Ludwig Tügel-Anschlußabende

Ende Januar ist Ludwig Tügel zu Vorlesungen im Gebiet Oldenburg, Bremen, Emden, Kollegen, die sich für einen Leseabend interessieren, wollen sich bitte direkt mit der Buchhandlung Schwalbe, Emden, in Verbindung setzen.

Fichte-Gesellschaft, Berlin

Der bekannte Lichtbildner Kurt Dießcher wird auf Einladung der Fichte-Gesellschaft Berlin am Montag, dem 11. Januar 1937, 20.15 Uhr im Neuen Physikgebäude der Technischen Hochschule, Berlin-Charlottenburg, Kurfürsten-Allee 22, einen öffentlichen Lichtbildervortrag über Spanien halten.

Buchvertrieb unter falschem Vorwand

Der Werberat der deutschen Wirtschaft teilt in seinem Mitteilungsblatt »Wirtschaftswerbung« mit, daß verschiedentlich Vertreter von Buchvertriebs- und Verlagsanstalten in der Wirtschaft und bei Organisationen sich dadurch Eingang verschafft und einen Absatz der von ihnen zu vertreibenden Bücher erreicht haben, daß sie sich als »im Auftrage des Reichskriegsministeriums arbeitend« bezeichneten. Der Werberat stellt ausdrücklich fest, daß eine Werbung, die die Autorität des Reichskriegsministeriums zur Erreichung eigennütziger Zwecke einsetzt, unter allen Umständen nach wie vor unterbunden wird.

Bibliographisches Institut AG, Leipzig

Auf Grund besonderer Verhältnisse hat die Bibliographische Institut A. G., Leipzig, vom Präsidenten der Reichspressekammer die Ausnahmegewilligung von der Verordnung zum Schutze des Zeitschriftenverlagswesens vom 30. April 1936 insofern erhalten, als ihr zur Durchführung der sich für sie daraus ergebenden Verpflichtungen eine Fristverlängerung bis zum 31. Dezember 1938 zugebilligt worden ist. Die Verwaltung wird den Aktionären zu gegebener Zeit entsprechende Vorschläge unterbreiten. — Das Unternehmen hatte bekanntlich im August 1936 mitgeteilt, daß die oben erwähnte Anordnung des Präsidenten der Reichspressekammer eine Änderung der Gesellschaftsform notwendig mache. Eine auf den 1. September 1936 einberufene außerordentliche Generalversammlung sollte über die Umwandlung der Aktiengesellschaft in eine Kommanditgesellschaft beschließen, fand aber mit Rücksicht auf die in letzter Stunde gepflogenen neuen Verhandlungen mit der Reichspressekammer nicht statt.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Vangenbucher. — Stellvertreter des Hauptschriftleiters: Franz Wagner. — verantw. Anzeigenleiter: Walter Dersfurth, Leipzig. Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a-13. — Nr. 7950/XII. Davon 6560 d. m. Angebotene und besuchte Bücher.

*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!

Öffnung der Auslegehalle des Reichspatentamtes

Die Auslegehalle des Reichspatentamtes ist vom 4. Januar 1937 ab an jedem Montag in den Abendstunden von 18 bis 21 Uhr für das Publikum geöffnet. Eintritts- oder Lesegebühren werden nicht erhoben. Während dieser Zeit stehen den Besuchern auch die Werke der Bücherei zur Verfügung. Bücherbestellungen sind an die Bücherei des Reichspatentamtes, Berlin SW 61, Gieschiner Straße 97-103, zu richten und müssen jeweils bis zum vorhergehenden Sonnabend, 11 Uhr vormittags, dort eingehen. Bei einem späteren Eingang kann nicht mit Sicherheit damit gerechnet werden, daß die Bücher noch am folgenden Montag bereitstehen.

„Forst- und Gartenbauanstalt“ Schwindler

Wir veröffentlichen nachstehend ein Faksimile der Handschrift des Schwindlers (s. zuletzt Nr. 298/99 und 303/1936). Er ist auch in Breslau, Anklam, Hannover und Bremen aufgetreten. Nach einem



Bericht des Polizeipräsidenten Breslau (S. R.) heißt er Norbert Niedenzu und ist am 26. März 1908 geboren. Beschreibung: 1,75 m groß, schlank, frisches Aussehen, bekleidet mit hellgelbem Mantel mit Reißverschluss, Autokappe, gestreifter Hose.

Personalnachrichten

Am 1. Januar starb im 82. Lebensjahre Domherr Konsul Paul Dersfurth, Inhaber des Verlages Welt und Haus und Mitinhaber des Verlages der »Leipziger Neuesten Nachrichten« Edgar Dersfurth & Co. in Leipzig.

Der Verstorbene gründete gemeinsam mit seinem Bruder am 1. Oktober 1892 den Verlag der »Leipziger Neuesten Nachrichten« und hat an der Entwicklung des Unternehmens zu einem der größten und angesehensten deutschen Zeitungsverlage hervorragenden Anteil. Sein eigenes Werk ist die im 36. Jahrgang erscheinende Wochenschrift »Welt und Haus«. Im politischen und wirtschaftlichen Leben seiner engeren Heimat hat der Verstorbene eine bedeutende Rolle gespielt. Er war Abgeordneter der ehemaligen Sächsischen Zweiten Kammer und übte über fünfundzwanzig Jahre lang das Amt eines Handelsrichters aus. Er war Domherr des Domstiftes zu Wurzen und würtembergischer Konsul in Leipzig. Die Universität Leipzig ernannte ihn zu ihrem Ehrensensator, um damit seine Verdienste um die Hochschule zu würdigen.

Am 2. Januar starb nach schwerer Krankheit in Hohenkrug-Buchholz bei Altdamm (Bez. Stettin) der Buchhändler Magnus Will im eben erst vollendeten 64. Altersjahre. Will war vor sechs Wochen von Barenbruch (Bez. Stettin) nach Hohenkrug übergesiedelt, um hier eine Buchhandlung zu eröffnen. — Am 8. September 1886 war er als Lehrling in die Deutsche Buchhandlung in Meß eingetreten. Später war er Gehilfe bei H. Zimmermann-Waldshut und Paul Ewen-Meß. Als Prokurist übernahm er das Ewensche Sortiment und am 1. Januar 1917 den Verlag P. Müller-Meß. Nach dem Einmarsch der Franzosen 1918 wurde Will als tatkräftiger Pionier für das Deutschtum ausgewiesen und war in Heidelberg, Trier und zuletzt in Barenbruch ansässig, wo er eine Versandbuchhandlung betrieb. Will war ein tüchtiger, kenntnisreicher Fachmann. Viele Jahre betreute er den Gehilfenverein »Lotharingia« in Meß. Das Schicksal hat dem kerndeutschen Mann nach dem Weltkrieg schwer zugesetzt. Alle, die ihn kannten, werden ihm ein gutes Andenken bewahren. W. Kg.

Am 6. Januar starb der Buchhandlungsgehilfe Herr Paul Haaring in Leipzig nach fast fünfzigjähriger unermüdlicher Tätigkeit im Verlag Ferdinand Hirt & Sohn. Für seine langjährigen treuen Dienste war ihm bereits 1928 das Ehrenzeichen des Buchhandels in Silber verliehen worden.